

Übernachten, essen, trinken, shoppen und sehen. - Was tun in Kopenhagen?



Kopenhagen - ctrl + alt + delete. (Foto Carlo Villarica)

Ein Wochenende in Kopenhagen, vielleicht sogar nur einen Tag - was kann ich tun? Wir haben eine kleine Auswahl an Dingen zusammengestellt, die man in Kopenhagen bei einem Wochenendtrip unternehmen könnte.

Sehen



Im Kopenhagener Tivoli. (Foto Noz Urbina)

Tivoli, der weltberühmte Vergnügungs- und Erholungspark im Zentrum Kopenhagens, ist nicht nur zur Weihnachtszeit ein glitzerndes Märchenland. Im Jahre 1843 eröffnet, handelt es sich beim Tivoli um den zweitältesten Vergnügungspark der Welt. Die Achterbahn von 1914 ist heute immer noch in Betrieb. Die 500.000 leuchtenden Lämpchen des Parks sind ein Weihnachtsvergnügen für die ganze Familie.

Der Eintritt kostet 16 EUR, Kinder zwischen 3-7 Jahren 6,70 EUR, für jüngere ist der Eintritt frei. (Preise für Weihnachtsaison 2017.)

Web: www.tivoligardens.com

Übernachten

Das zentral gelegene Andersen Boutique Hotel bietet seinen Gästen die Möglichkeit, bei einer direkten Buchung über die Website, 24 Stunden nach dem Check-in über das Zimmer zu verfügen, auch, wenn man nur eine Nacht bleibt. Der Check-in ist rund um die Uhr möglich. In der Lobbybibliothek kann sich der Gast eine aktuelle Zeitung oder Zeitschrift ausleihen, an der „HONESTY Bar“ für sich und seine Gäste selbst Drinks einschenken. Oder man leiht sich an der Rezeption einen iPad aus. Bei direkter Buchung ist das Bio-Frühstück im Preis inbegriffen.

Ein Wohlfühlkonzept. Die modernen Scandi-Chic-Zimmer gibt es ab 200 EUR.

Web: www.andersen-hotel.dk/de

Genießen



Streetfood in Kopenhagen. (Foto Shane Rounce)

Rerestaurants mit Michelin-Sternen gibt es in Kopenhagen zuhauf. Wer in den Genuss eines Sterne-Essens kommen möchte, sollte jedoch zuvor reservieren.

Wem es eher nach einem guten Smørrebrød, Butterbrot, mit Makrele und geräuchertem Käse ist, der wird sich im Din Nye Ven wohlfühlen, zu finden in der Altstadt Kopenhagens (Indre By).

Web: dinnyeven.dk

Trinken

20 Craft-Biere gibt es an der Zapfanlage des Brauhauses Brus in Nørrebro. „Brus“ ist Dänisch für Kohlensäure, frei übersetzt aber auch für ein „Prickeln“. Eine helle, lange Bar, eine Brauerei, die für geschmackliche Experimente immer offen ist. Ein Gewinn für Bierliebhaber.

Dazu gibt es leckere Burger, koreanische Chicken-Wings, gebratenes Knochenmark an Rosenkohl und Esskastanien und vieles mehr. Ein Gewinn nicht nur für Bierliebhaber.

Web: tapperietbrus.dk



Nyhavn in Kopenhagen (Foto Bente Jønsson)

Einkaufen

Das legendäre Kaufhaus Illums Bolighus. Traditionsreich, 1925 gegründet, in den 1950ern vom damals berühmten Reiseschriftsteller Temple Fielding als „MOMA des modernen Wohnens“ bezeichnet. Bis heute ist es das renommierteste Kaufhaus Dänemarks. Die Palette enthält das Beste des dänischen Designs: Lampen, Sofas, Schüsseln und Vasen, Kleidung und Accessoires. Ein Paradies für Kunden mit gutem Geschmack und gut genährtem Geldbeutel. - Doch auch ohne Geld ausgeben zu müssen, ist das Kaufhaus einen Besuch wert.

Web: www.illumbolighus.com

ap